



Polizeirevier Salzwedel

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 17.06.2021 bis 18.06.2021

Wohnungseinbruch in Einfamilienhaus, Poppau, 13.06.2021 bis 17.06.2021: Im genannten Zeitraum wurde in ein Einfamilienhaus in Poppau eingebrochen. Es wurde festgestellt, dass die unbekannte Täterschaft durch das Aufhebeln eines Fensters in das Haus eingedrungen ist. Es wurden alle Räume durchwühlt. Nach den ersten Erkenntnissen wurde nichts entwendet. Zeugen werden gebeten sich im Polizeirevier Salzwedel (Tel.: 03901/848-0) zu melden.

Versuchter Diebstahl von Wechselrichter im Solarpark, Kakerbeck, Kakerbecker Dorfstraße, 15.06.2021: Bei der Überprüfung einer eingegangenen Fehlermeldung stellte ein Techniker fest, dass sich unbekannte Täter Zutritt zu einem Solarpark in Kakerbeck verschafft haben. In weiterer Folge stellte er fest, dass insgesamt vier Wechselrichter angegriffen wurden (Verkabelungen mittels unbekanntem Schneidewerkzeug durchtrennt) und zwei davon von der Wand (Außenfassade) abmontiert und abgestellt. Des Weiteren wurde die Umfriedung einer Halle aufgetrennt, um sich Zutritt zu den dortigen Wechselrichtern zu verschaffen. Durch die unbekannteten Täter wurde kein Diebesgut entwendet, jedoch zum Abtransport vorbereitet. Mögliche Hinweise zur Aufklärung dieser Straftat nimmt die Polizei Salzwedel unter 03901/8480 entgegen.

Verkehrsunfall durch unachtsames Rückwärtsfahren, Salzwedel, Dämmchenweg, 17.06.2021, 15.55 Uhr: Bei dem Versuch, einen Parkplatz Am Anger, an der Badeanstalt in Salzwedel, rückwärts zu verlassen, übersah der 47-jährige Fahrer eines PKW Skoda den auf dem Dämmchenweg in Richtung Ziegeleistraße fahrenden PKW Ford eines 34-jährigen. Dadurch verursachte er einen Sachschaden an beiden Fahrzeugen in Höhe von etwa 6.000 Euro. Beide Beteiligte blieben unverletzt.

Wildunfälle

K1088, Bühne, 17.06.2021, 20.53 Uhr: Bei einem Wildunfall zwischen dem PKW BMW eines 28-jährigen Fahrzeugführers und einem Reh auf der K1088, zwischen Kalbe/Milde und Bühne entstand am Fahrzeug Sachschaden in Höhe von etwa 2.000 Euro. Das Tier verendete am Unfallort.

B71, Mahlsdorf, 17.06.2021, 21.42 Uhr: Der Beteiligte Fahrer (43 J.) eines PKW VW befuhr die B71 aus Richtung Mahlsdorf kommend in Richtung Winterfeld. Plötzlich querte ein Reh die Fahrbahn und kollidierte mit dem Kraftfahrzeug. Trotz umgehend eingeleiteter Gefahrenbremsung konnte ein Zusammenstoß nicht verhindert werden. Am PKW entstand Sachschaden im Frontbereich in Höhe von ca. 3000 Euro. Das Tier konnte am Unfallort nicht mehr aufgefunden werden.

K1117, Wenze, 18.06.2021, 02.10 Uhr: Zu einem Wildunfall zwischen einem Reh und einem PKW Renault Clio kam es heute in den frühen Morgenstunden auf der K1117, zwischen Wenze und Quarnebeck. Das Reh verendete nicht an der Unfallstelle, es erfolgt eine Nachsuche durch den zuständigen Jagdpächter. Das Fahrzeug des 70-jährigen Fahrzeugführers erlitt Sachschaden in Höhe von etwa 1.500 Euro.

Verkehrsunfall mit schwer verletztem Fahrradfahrer, 17.06.2012, 17.58 Uhr: Ein 15-jähriger Fahrradfahrer befuhr die Potzehner Straße in Richtung Jeseritzer Straße. Als er die Jeseritzer Straße überqueren wollte übersah er dabei die vorfahrtsberechtigten Fahrzeugführer eines PKW Audi. Trotz sofort eingeleiteter Gefahrenbremsung des PKW kollidierte sie mit dem kreuzenden Fahrrad. Der 15-Jährige wurde durch den Aufprall auf die Motorhaube des Audi geschleudert und zog sich schwere Verletzungen zu. Die Fahrerin des Audi sowie ihr Beifahrer blieben unverletzt, standen jedoch unter Schock. Der Fahrradfahrer wurde mittels Rettungshubschrauber vorsorglich ins Klinikum Magdeburg geflogen. Durch den Unfall entstand ein Gesamtschaden an Auto und Fahrrad in Höhe von etwa 2.400 Euro.

Geschwindigkeitskontrollen

Salzwedel, Ernst-Thälmann-Straße, 17.06.2021, 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr: Im angegebenen Zeitraum wurden in der Ortslage Salzwedel, auf der Ernst-Thälmann-Straße/ B 71, in Fahrtrichtung Kreisverkehr Schillerstraße, insgesamt 2555 Kraftfahrzeuge, davon 681 LKW gemessen. Hierbei wurden insgesamt 111 Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt. Davon 98 x im Bereich eines Verwarngeldes. 13x wurde ein Bußgeld verhängt, darunter auch 3 Fahrverbote. Die Verstöße teilen sich 105 PKW und 6 LKW. Der schnellste PKW wurde bei erlaubten 50 km/h mit 90 km/h gemessen, der schnellste LKW mit 68 km/h.

Gardelegen, B71, 17.06.2021, 14.30 Uhr bis 18.30 km/h. Im Rahmen einer Geschwindigkeitsmessung auf der B71, zwischen Gardelegen und Letzlingen, Höhe des ehemaligen Waldhaus Forst, wurden gestern 1542 Fahrzeuge gemessen. Insgesamt wurden bei für PKW erlaubten 100 km/h, 26 Verstöße in dieser Fahrzeugklasse registriert. Dabei mussten auch fünf Bußgelder verhängt werden. Unter anderem auch für den Schnellsten des Tages, welcher die Messstelle mit 135 km/h passierte. In der Sparte LKW wurden 12 Verstöße festgestellt. Bei für diese Fahrzeugklasse zulässigen 60 km/h, fuhr der schnellste LKW 91 km/h.

B248, Sienu, Lange Straße, 17.06.2021, 14.35 Uhr 15.35 Uhr: Im genannten Zeitraum wurde eine Geschwindigkeitsmessung in Sienu durchgeführt. An der Messstelle beträgt die zulässige Höchstgeschwindigkeit 50 km/h. Gemessen wurden insgesamt 54 Fahrzeuge. Der schnellste PKW fuhr hier 79 km/h bei erlaubten 50 km/h, was unweigerlich ein Bußgeld zur Folge hat.

(NW)



Impressum: Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Altmarkkreis Salzwedel Große Pagenbergstr. 10 29410 Salzwedel Tel: (03901) 848 198 Fax: (03901) 848 210 Mail: bpa.prev-saw@polizei.sachsen-anhalt.de